

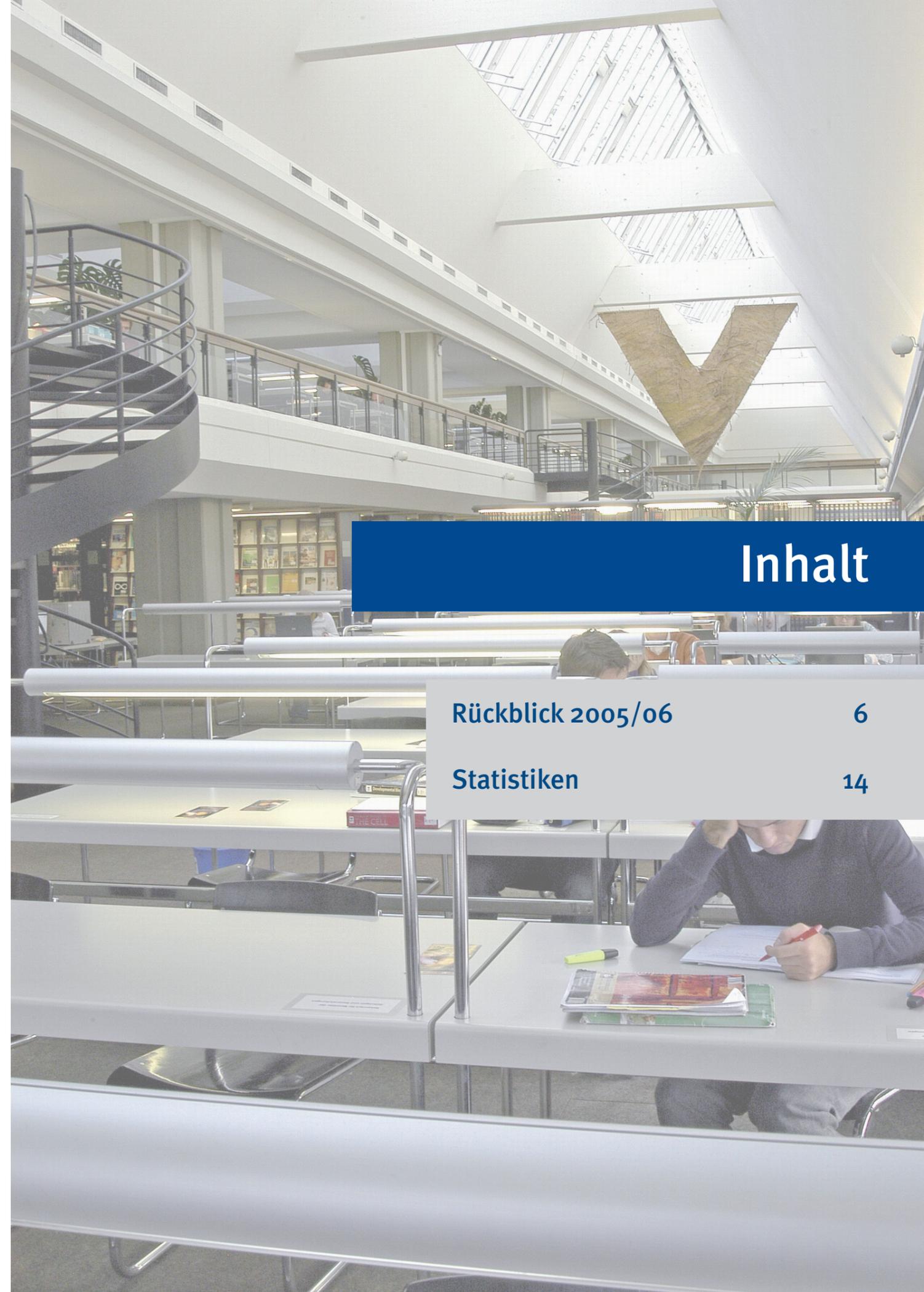
Universitätsbibliothek Würzburg

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Jahresbericht 2005/06

**UB
WÜ**





Inhalt

Rückblick 2005/06	6
Statistiken	14

Impressum:

Universitätsbibliothek Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

www.bibliothek.uni-wuerzburg.de

2010

ISSN 0724-1739

Aufnahmen: Universitätsbibliothek (I. Götz-Kenner)

UB
WÜ



Rückblick 2005/06

Bitte legen Sie Ihre Bücher, Ordner und Mappen vor!

Rückblick 2005/06

Im Ergebnis einer längeren internen Diskussion über die künftige Gestaltung der Jahresberichte der Universitätsbibliothek werden diese mit Beginn des Doppelberichts für die Jahre 2005 und 2006 elektronisch publiziert. Gleichzeitig erhalten die Online-Jahresberichte eine Umgestaltung in Inhalt und Form. Das Format wechselt von DIN A5 nach DIN A4; die Gestaltung entspricht dem „Corporate Design“ der Universität. Die Gesamtleistung der Bibliothek kann aus den neu und übersichtlich gestalteten Statistiken sehr gut abgelesen werden. Wichtige Einzelergebnisse sind den statistischen Angaben als „Highlights“ vorangestellt.

Das Profil der Universitätsbibliothek Würzburg entwickelt sich ständig weiter, wird permanent geschärft und somit z. T. mit neuen Inhalten versehen. Als Grundaufgabe sichert die Universitätsbibliothek die Literatur- und Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium an der Universität Würzburg. Durch die gezielte Fortentwicklung ihrer Struktur zur „Funktionalen Einschichtigkeit“ seit 1998 und durch den consequenten Einsatz innovativer bibliothekarischer Informationstechnologien gelingt es der Bibliothek, ihrem Auftrag als zentrale Service-Einrichtung der Universität gerecht zu werden und ihre Position als modernes Dienstleistungszentrum weiter auszubauen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben und Dienstleistungen zählen:

- die integrierte Medienbearbeitung (EDV-gestützte Erwerbung und Katalogisierung) im gesamten Bibliothekssystem sowie die fachliche Betreuung aller Standorte ohne UB-Personal,
- der zentrale Nachweis aller Medien im Online-Katalog,
- die Vermittlung von Informationskompetenz (Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen),
- der Aufbau der Digitalen Bibliothek zunächst mit dem universitären Online-Publikationsserver OPUS, dem Angebot von elektronischen Zeitschriften und Online-Datenbanken,
- sowie die Pflege und Vermittlung des bibliophilen Kulturerbes (Sonderbestände, Handschriften, Unterfränkische Bibliographie, Ausstellungen).

Das Dienstleistungsangebot der Bibliothek steht allen Universitätsangehörigen (Studierenden, Dozenten und Universitätsmitarbeitern) sowie Schülern, Studierenden anderer Hochschulen und allen Interessierten zur Verfügung. Als zuständige Pflichtbibliothek bekommt die Universitätsbibliothek Würzburg ein Exemplar aller in Unterfranken veröffentlichten Publikationen. Als Regionalbibliothek Unterfrankens sammelt und verzeichnet sie darüber hinaus das unterfränkische Schrifttum und erhält damit einen wesentlichen Teil des in Bayern entstehenden Kulturgutes.

1. „Highlights“

Benutzungsdienste

Ihr Benutzungsangebot konnte die Bibliothek 2005 und 2006 im Rahmen der strikt an der Nachfrage ausgerichteten Dienstleistungen auf der Grundlage neuer, innovativer Technologien verbessern wie z. B. im Auskunftsdienst, eine der Kernaufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationszentrums. 2005 nahm die UB mit „Frag' die UB“ zum 01. 02. eines der ersten EDV-Auskunftsmanagementsysteme an deutschen Bibliotheken in Betrieb. Das System wurde in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Informatik II der Universität Würzburg entwickelt. Neben Fragen, Anregungen und Kritik, die die Nutzer auf diesem Weg an die Bibliothek übermitteln konnten, wurden auch alle Anschaffungsvorschläge an die Bibliothek über dieses System abgewickelt. Insgesamt konnten im ersten Jahr des laufenden Betriebs über 700 Benutzeranfragen über „Frag' die UB“ beantwortet werden. Selbstverständlich informieren auch in allen anderen Bereichen der Auskunftstätigkeit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationsdienstes die Bibliotheksnutzer ausführlich über Angebot und Dienstleistungen der UB. Insgesamt konnten in der Zentralbibliothek 2005 51.394 Fragen und 2006 43.812 Fragen beantwortet werden.

Deutlich ausgebaut und verbessert hat die UB in den Jahren 2005 und 2006 ihr Angebot an Einführungsveranstaltungen, die von einer abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe betreut, stetig neu konzipiert und evaluiert werden. 2005 bot die UB insgesamt 357 Einführungen an (2004: 308), 2006 sogar 384. Die Zahl der Einführungen für Erstsemester erhöhte sich 2005 auf 236 (2004: 227) und 2006 auf 273. Auch das Konzept für Schülereinführungen wurde grundlegend umgestaltet; ihre Zahl stieg 2005 auf 75 (2004: 50) und 2006 auf 83.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Informatik II entstand ein virtueller Rundgang durch die Zentralbibliothek, der 2006 online gestellt wurde. Ziel war es zum einen alle für den Nutzer relevanten Bereiche der UB in beweglichen Bildern festzuhalten und zum anderen alle wichtigen Informationen, die die Benutzung der Bibliothek betreffen, über dieses Medium zu kommunizieren.

Die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Informationszentrums mit betreute Homepage der UB konnte 2005 maßgeblich erweitert werden: Als eine der ersten Hochschulbibliotheken in Bayern bot die UB Würzburg zum 01.12.2005 eine beinahe vollständige englische Version ihrer Homepage an. Eine weitere



Blick in die Hauptlesesäle der Zentralbibliothek

Verbesserung des Nutzungsangebotes war die Inbetriebnahme der Rückgabeklappe der Zentralbibliothek zur Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten seit Ende 2005.

Den entscheidenden Impuls der serviceorientierten Ausrichtung der Universitätsbibliothek gab die Verlängerung der Öffnungszeiten montags bis freitags bis 22.00 Uhr und die neue Sonntagsöffnung von 13.00 bis 18.00 Uhr ab dem 01.04.2006. Die Zentralbibliothek ist seitdem pro Woche zehn Stunden länger geöffnet. Damit konnte eine wichtige, richtungsweisende Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Studierenden erreicht werden, denn während dieser Öffnungszeiten bietet die Bibliothek beinahe ihr gesamtes Servicepaket an: Informationsrecherche und Medienausleihe, die Nutzung der Lesesäle, Arbeitsräume und PC-Arbeitsplätze, Drucker, Scanner und Kopierer – und das mit umfassender fachlicher Beratung für Studierende, Universitätsmitarbeiter und Benutzer aus Stadt und Region. Die Zahl der Lesesaalarbeitsplätze in der Zentralbibliothek konnte 2005 um 44 auf 402 (davon 51 in 20 Arbeitskabinen) erhöht werden: Durch die Auslagerung wenig genutzter Bestände entstand Platz für die Einrichtung eines attraktiven neuen Lesesaals im 2. OG. Im Erdgeschoss stehen zusätzlich über 170 z. T. für Gruppenarbeit frei gestaltbare Arbeitsplätze sowie fast 100 Computerarbeitsplätze für Katalog-, Datenbank- und Internetrecherchen zur Verfügung.

Die Sonntagsöffnung stellt ein Novum dar. Nach § 10 des Arbeitszeitgesetzes ist eine Sonn- und Feiertagsbeschäftigung in wissenschaftlichen Präsenzbibliotheken möglich. Die Zentralbibliothek ist eine Ausleihbibliothek und der Personalrat hatte sich dem Vorschlag der Direktion, sie am Sonntag ohne Ausleihe mit UB-Mitarbeitern zu öffnen, nicht nähern wollen. Deshalb wird ausschließlich mit studentischen Hilfskräften und jeweils einem Mitarbeiter, der auf freiwilliger Basis diesen Dienst übernimmt, die Sonntagsöffnung durchgeführt. Es hat sich eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern des gehobenen und höheren Bibliotheksdienstes zur aktiven Beteiligung entschieden. Damit kann die Bibliothek auch am Sonntag ihren vollen Service anbieten; eine Ausnahme bilden „Bargeldgeschäfte“ (z. B. Zahlen von Mahn- oder Fernleihgebühren).

Die Leitung des Abenddienstes unter der Woche bis 18.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr übernimmt bibliothekarisches Fachpersonal. Bis 22.00 Uhr ist das Haus mit studentischen Hilfskräften besetzt sowie mit einem Bibliotheksmitarbeiter als Spätdienstleiter, der sich bereit erklärt hat, langfristig Montag bis Freitag diesen Dienst auf Dauer zu übernehmen, so dass auch künftig weiterhin während der gesamten Öffnungszeiten Fachpersonal für den kompetenten Service der UB zur Verfügung steht. Das bedeutet im Ergebnis vor allem auch, dass der Abend- und Samstagsdienst und damit der hervorragende Be-



Arbeitsraum in der Zentralbibliothek

nutzungsservice jetzt nicht mehr nur auf einen Teil der Mitarbeiter im Vierwochenwechsel verteilt ist, sondern sich jetzt alle Mitarbeiter einsetzen können.

Ein wichtiger Nebeneffekt der Verlängerung der Öffnungszeiten besteht darin, dass noch mehr Studierenden die Möglichkeit geboten wird, an ihrer Universität einen interessanten und verantwortungsvollen Job zu finden. Finanziert werden die zusätzlichen Ausgaben in kleinerem Umfang auch aus Sondermitteln „zur Verlängerung der Öffnungszeiten“, die das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst allen bayerischen Universitätsbibliotheken einräumt und zum größeren Teil aber aus dem Überschuss der Kopier- und Druckeinnahmen der Bibliothek. Vorgesehen ist, dass künftig Teile der Studienbeiträge die Finanzierung decken. An dieser Stelle ist die vorbildliche Unterstützung der Teilbibliothek der Juristischen Fakultät durch die Juristen-Alumni herauszustellen, die die Finanzierung der Öffnung der Teilbibliothek bis 24.00 Uhr tragen.

Noch nicht optimal gelöst ist die Verbesserung der Verkehrsverbindung des Hublandgeländes mit der Innenstadt. Die Würzburger Verkehrsbetriebe hatten zwar von Montag bis Freitag eine weitere Busverbindung der Linie 10 um 21.57 Uhr eingerichtet, noch zu verhandeln bleibt eine Verbesserung der Erreichbarkeit durch die Linien 6 und 14.

Sondersammlungen: Handschriften/ Alte Drucke – Fränkische Landeskunde

Fries-Chronik 2005

Unter dem Motto „Zukunft für die Vergangenheit“ stellte die Universitätsbibliothek die multimediale Fassung der Bischofschronik von Julius Echter auf DVD vor. Diese ist das Produkt eines interdisziplinären Projekts an der Universität unter Federführung der Abteilung Handschriften und Alte Drucke und des Lehrstuhls Informatik II. Unterstützt wurde das Projekt maßgeblich vom Rechenzentrum der Universität, ferner

vom Zentrum für Sprachen und Mediendidaktik, von Germanisten, Historikern und Musikwissenschaftlern; auch aus Lehrveranstaltungen erwachsen Beiträge.

1574 befahl Fürstbischof und Universitätsgründer Julius Echter von Mespelbrunn, dass für ihn persönlich unter besonderen Sicherheits- und Geheimhaltungsbedingungen eine illustrierte Prachthandschrift der von Magister Lorenz Fries verfassten Würzburger Bischofschronik angefertigt werde; denn der Inhalt der Chronik sollte nur dem Bischof und seinem engsten Umkreis zur Hand sein. 430 Jahre später ist diese zentrale Quelle zur mittelalterlichen Geschichte Mainfrankens als Multimedia-DVD zeitgemäß und jenseits konservatorischer Beschränkungen mit den Möglichkeiten moderner digitaler Technik für jedermann zugänglich.

Die DVD bietet z. B. über 330 vergrößerbare Faksimile-Scans, die das Studium der Handschrift in allerbesten Bildqualität ermöglichen und 3D-Animationen, die den Betrachter virtuell im Buch blättern lassen und so



Fries-Chronik auf DVD

einen lebendigen Eindruck der Handschrift vermitteln. Die Chroniktexte werden in Transkription (d. h. Übertragung in unsere heutige Schrift) angeboten, die mit den Faksimile-Scans der Seiten überblendbar sind. Hörproben ins Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche lassen die Sprache der Fries-Chronik selbst nach 430 Jahren wieder akustisch Gestalt annehmen. Weiteres Text-, Bild- und Musikmaterial zur Geschichte Würzburgs, ein Glossar der Fachbegriffe und ein Literaturverzeichnis ergänzen die Chronik.

Die DVD-Version beschränkt sich inhaltlich auf die sieben Episoden, die von ausschlaggebender Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte von Stadt und Hochstift Würzburg im Mittelalter waren:

- Von der Christianisierung des Maingebietes bis zur Gründung des Bistums Würzburg 742 und in die Zeit Karls des Großen
- Der Investiturstreit in Würzburg – der Konflikt zwischen Kaiser und Papst um die Besetzung der Bischofsstühle im 11. und frühen 12. Jahrhundert

- Die Stauferzeit – Würzburg als „heimliche Hauptstadt“ des Reiches und Ort vieler Reichstage
- Der Würzburger Städtekrieg und die Schlacht von Bergtheim 1400 – der Kampf zwischen Bischof und Bürgerschaft um die Stadtherrschaft
- Die „Erstgründung“ der Universität Würzburg 1402
- Der Pfeifer von Niklashausen 1476 – eine sozialrevolutionäre Bewegung des Spätmittelalters
- Der Bauernkrieg im Hochstift Würzburg 1525 – der Aufstand des „gemeinen Mannes“

Mit dieser multimedialen Aufbereitung hat die Universitätsbibliothek die Digitalisierung wichtiger Dokumente der fränkischen Geschichte aufgenommen, die im Rahmen der „Bayerischen Landesbibliothek Online“ auch im Internet zur Verfügung gestellt und verschiedenste Medientypen umfasst wird – von der mittelalterlichen Handschrift zur Landkarte, vom Portrait berühmter Persönlichkeiten bis zur Stadtansicht.

Rundbuch aus der Bibliothek des Julius Echter

Der Universitätsbibliothek Würzburg gelang es, bei Christie's in New York am 27.06.2006 ein einzigartiges kreisrundes Buch aus Würzburger Provenienz zu ersteigern. Aufgrund des ungewöhnlichen Objekts kam es zu dem erwarteten Bietergefuchts, in dem schließlich Würzburg den Zuschlag bei einem höheren fünfstelligen Dollarbetrag erhielt. Herr Prof. Dr. Walter Eykman MdL hatte bei der Bayerischen Landesstiftung den Würzburger Antrag auf finanzielle Unterstützung intensiv und erfolgreich begleitet, so dass in nur einer Woche das nötige Geld für die Ersteigerung gesichert war. Den Erfolg bei der Versteigerung verdankt die Universitätsbibliothek Würzburg außerdem Frau Dr. Claudia Fabian, der Leiterin der Handschriftenabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek München, die telefonisch erfolgreich mitgeboten hat, so dass das runde Buch nach Würzburg zurückkehren konnte.

Bei dem Objekt handelt es sich um den einzigen bekannten kreisrunden Einband der Renaissance. Er enthält fünf Drucke aus den Jahren 1568-1570. Wie das fürstbischöfliche Wappen auf dem vergoldeten und



Rundbuch aus der Bibliothek des Julius Echter

farbig bemalten Buchschnitt zeigt, gehörte der außergewöhnliche Sammelband einst zur Hofbibliothek des Würzburger Fürstbischofs und Gründers der Universität Würzburg Julius Echter von Mespelbrunn (1545-1617, Bischof seit 1573). Der Einband ist ein Werk des Gregor Schenk d. J., der seit 1572 bis 1574 und dann wieder ab 1585 bis 1588 als Hofbuchbinder für Fürstbischof Julius Echter in Würzburg tätig war. Der Verbleib des Bandes war seit dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts unbekannt, ehe er als Teil einer bedeutenden kulturhistorischen Sammlung in den USA wieder auftauchte und zur Versteigerung gelangte.

Mehrere von Gregor Schenk angefertigte Einbände befinden sich in den Sammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg. Die Rekonstruktion der Hofbibliothek des Universitätsgründers Julius Echter, die durch die Schwedische Armee im Dreißigjährigen Krieg geplündert wurde, ist ein Anliegen der Universitätsbibliothek Würzburg. Die Echter-Bibliothek und die Einbände des Gregor Schenk waren wiederholt Forschungsgegenstand von Würzburger Wissenschaftlern und Bibliothekaren, so zuletzt anlässlich der Ausstellung „Abklatsch, Falz und Zwiebfisch: 525 Jahre Buchdruck und Bucheinband in Würzburg“ im Jahr 2004. Weitere Forschungen zur Echter-Bibliothek in Kooperation mit schwedischen und englischen Bibliotheken sind in Planung. Insofern handelt es sich bei dem runden Buch nicht nur um eine einbandtechnische Kuriosität, sondern zugleich um ein für Würzburg ideell und materiell hochbedeutendes Forschungsobjekt.

Der Öffentlichkeit wurde das Rundbuch erstmals im September und Oktober auf der Würzburger Festung im Fürstenbaumuseum präsentiert. Damit kehrte der Band – zumindest für ein paar Wochen – in die Räume zurück, in denen die Hofbibliothek Julius Echters ursprünglich untergebracht war.

Ausbildung

Die Bibliothek bietet seit Jahren Ausbildungs- und Praktikumsplätze an, die sehr begehrt sind, wobei nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Die UB Würzburg ist Praktikumsbibliothek für die bibliothekarische Ausbildung in Bayern in Abstimmung mit der Bayerischen Bibliotheksschule für die Assistenten (2005: 2 mit je 24 Wochen) und Referendare (2005: 1 mit 38 Wochen) und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern / Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen für die Diplombibliothekare (2005: 2 mit jeweils 24 Wochen und 2 mit jeweils 12 Wochen und 2006: 4 mit jeweils 12 Wochen). Der Betreuungsaufwand stellt eine nicht unbedeutende Anforderung an den Dienstbetrieb, wird aber von allen bayerischen staatlichen Bibliotheken gemeinsam getragen. Bei freien Kapazitäten leisten auch Angehörige anderer Ausbildungseinrichtungen ihr Praktikum in der Bibliothek ab (2006: 1 mit 16 Wochen von der

Hochschule der Medien in Stuttgart). Schüler aus der Region nimmt die UB für in der Regel einwöchige Praktika ebenso auf (2005: 6 und 2006: 9) wie Praktikanten vom Beruflichen Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft in Würzburg (2005: 2 mit insgesamt 6 Wochen).

2. Veranstaltungen

Messeteilnahmen

2005 beteiligte sich die Universitätsbibliothek erfolgreich an der JUMAX (22./23.06.), der Würzburger Universitätsmesse, und an der Mainfrankenmesse (01.10. – 09.10.). Mit einem attraktiven Programm mit Trainingseinheiten zur Literaturrecherche, mit Führungen, Ausstellungen (u. a. Karten – gestern und heute, Einsteins Originalarbeiten 1905) und Informationen zum Beruf des Bibliothekars präsentierte sich die UB auf der 6. Würzburger Universitätsmesse am 22. und 23. 06. Erstmals bis Mitternacht geöffnet führte sie eine „Lange Einstein-Filmnacht“ mit Lehrfilmen und Dokumentationen durch, mit einer Biografie und zwei Spielfilmen. Eine historische Rarität stellte der erste Einstein-Lehrfilm von 1923 dar – die bis dahin aufwändigste Dokumentarfilmproduktion in Deutschland.



JUMAX-Stand der UB

Unter dem Motto „Lust auf Wissen: Angebot und Service der Universitätsbibliothek für Sie“ präsentierte die UB auf der Mainfrankenmesse 2005 ihr breites Spektrum an Medien und Dienstleistungen. Ziel war es, der Bevölkerung zu vermitteln, dass die Universitätsbibliothek als Regionalbibliothek für den Bezirk Unterfranken jeder nutzen kann – nicht nur Universitätsangehörige. In der Messehalle lagen aktuelle Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Multimedia-CD-ROMs, Sprachkurse, CDs, Hörbücher und DVDs zur Ansicht bereit. Unter fachkundiger Anleitung am PC konnte die digitale Bibliothek – Online-Kataloge, elektronische Volltexte und Datenbanken – ausprobiert werden. Die neu erworbenen Kenntnisse konnten die Besucher gleich in einem Quiz unter Beweis stellen. Für die Lieb-

haber historischer Bestände wurde die Ausstellung „Stadt und Land in Bild und Karte“ gezeigt.

Werkstattgespräche



Robert Gernhardt

Am 19.01.2005 kam Robert Gernhardt zu einem der lebendigsten Werkstattgespräche, die jemals in der Universitätsbibliothek stattfanden und eröffnete anschließend seine Ausstellung „99 Sudelblätter von Robert Gernhardt zu 99 Sudelsprüchen von Georg Christoph Lichtenberg“, die bis zum 12.03.2005 in der UB zu besichtigen war.

Ebenfalls im Rahmen der Werkstattgespräche mit Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur, veranstaltet vom Universitätsbund Würzburg und dem Institut für Deutsche Philologie der Universität Würzburg, las Christoph Meckel am Mittwoch, dem 25.01.2006, in der Universitätsbibliothek. Christoph Meckel eröffnete am selben Abend eine Ausstellung zu seiner Druckgraphik, Ergebnis einer weniger bekannten Seite des Dichters. Fast alle 51 Blätter, die in der Universitätsbibliothek Würzburg gezeigt wurden, sind Teil eines mit „Weltkomödie“ überschriebenen, 1.600 Radierungen umfassenden Werkes.

2006 fanden zwei Werkstattgespräche statt. Am 12.07. las Arnold Stadler, der Büchner-Preisträger von 1999, aus seinem Stifter-Buch und aus der Erzählung „Ausflug nach Afrika“. Am 13.12. las Anne Duden aus ihren neuesten Werken. Anne Duden, die Heinrich-Böll-Preisträgerin von 2003, schreibt nach ihrem Selbstverständnis für Köpfe, die die Sprache lieben, die Lust an ihr haben und denen sie mehr als bloße Mitteilung, Anordnung oder Anmache ist.



Anne Duden

Bayerischer Archiv- und Bibliothekstag (21./22.07.2006)

Bayerns Archive und Bibliotheken sehen sich seit Jahren angesichts knapper staatlicher Haushaltsmittel vor der fast unlösbaren Aufgabe, das ihnen anvertraute Wissen zu bewahren. Dieser Thematik widmete sich der erste gemeinsame Bayerische Archiv- und Bibliothekstag, den der Bayerische Bibliotheksverband e.V.

und der Bayerische Archivtag zusammen unter dem Motto „Das kulturelle Gedächtnis – Gefährdung und Auftrag“ am 21. und 22.07.2006 in der Neubaukirche der Universität Würzburg ausrichteten. Für die Universität, deren Bibliothek Hauptausrichter dieser Veranstaltung war, sprach Herr Vizepräsident Prof. Dr. Ulrich Sinn ein viel beachtetes Grußwort.

Archive und Bibliotheken sind wichtige Einrichtungen des kulturellen Gedächtnisses vor Ort sowie landesweit, und sie bewahren und pflegen einerseits das Archiv- und Bibliotheksgut, andererseits stellen sie es fachkundig für historische, aktuelle und zukunftsorientierte Fragestellungen bereit. Trotz aller Unterschiede zwischen Archiven und Bibliotheken sind Gemeinsamkeiten natürlich unübersehbar. Dem kulturellen Gedächtnis in Schriftform droht aber hier wie dort der Zerfall. Die Veranstaltung diente dem Austausch von Informationen und Erfahrungen, lotete Möglichkeiten der Koordinierung und Kooperation aus und brachte eine konkrete Zusammenarbeit auf den Weg.



Prof. Dr. Walter Eykmann

Nach(t)lese – Juristen lesen Juristen (26.10.2006)

E.T.A Hofmann, Heinrich Heine, Franz Kafka: Sie alle waren nicht nur Dichter, sondern auch Juristen. In der ersten Bayerischen Bibliotheksnacht, initiiert vom Bayerischen Bibliotheksverband, lasen zeitgenössische Juristen aus den Werken ihrer berühmten Berufskollegen. Am 26.10.2006 eröffnete in der Teilbibliothek für die Juristische Fakultät der Vorsitzende des Bayerischen Bibliotheksverbandes, Prof. Dr. Walter Eykmann MdL, die Veranstaltung. Neben Professoren und Assistenten der Juristischen Fakultät sowie Vertretern verschiedener juristischer Berufsfelder las auch Heidi Mikoteit-Olsen, die Kanzlerin der Universität und Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Vorsitzender der Würzburger Juristen-Alumni, die als Mitveranstalter auftraten.

Buchkultur in Japan nach 1600: Japanische Holzblockdrucke aus der Edo-Zeit

Im November und Dezember 2005 zeigte der Lehrstuhl für Japanologie in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Würzburg japanische Holzblockdrucke aus der Edo-Zeit (1603 - 1868). Die ausgestellten Exponate, die aus dem Besitz des Japanologischen Seminars der Universität Frankfurt stammten, gaben einen umfassenden Einblick in die Produktion und die Vermarktung von Büchern im vormodernen Japan. Im

Mittelpunkt standen dabei die Themengebiete Belletristik, Frauenbildungsbücher und Sachbuch.

3. Verabschiedungen

In den Jahren 2005 und 2006 konnten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet werden, die z. T. über Jahrzehnte der Universitätsbibliothek angehörten, hier vorbildlich agierten und ihr Bild sehr nachhaltig prägten. An vorderster Stelle ist Bibl.-Direktor Uwe Reichel zu nennen, der über 33 Jahre lang der UB angehörte, zuletzt als ältester aktiver Mitarbeiter. Uwe Reichel bekleidete viele Ämter in der Bibliothek, zuletzt war er Leiter der Abteilung Benutzungsdienste und stellvertretender Direktor. Er war für die Einrichtung und Gestaltung des Neubaus der Zentralbibliothek am Hubland verantwortlich inkl. der Umgestaltung, die 2006 – 25 Jahre nach dem Erstbezug – abgeschlossen werden konnte. Als konsequenter Verfechter der Benutzungsorientierung von Bibliotheken hat er sich immer wieder für eine



Uwe Reichel

Verbesserung des Services eingesetzt, dafür Lösungen gefunden und geholfen, diese auch umzusetzen, so dass der Nutzer der Bibliothek als Kunde erkannt und behandelt worden ist und nicht als Bittsteller, der lästig in die Bibliothekswelt eindringt. Herr Reichel hat unter verschiedenen Direktoren der UB Würzburg immer loyal seinen Dienst verrichtet.

Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet wurden zwei Kolleginnen, Marlis-Ingrid Scheutzow und Ingrid Grauel, die viele Jahre gemeinsam in der ehemaligen Erwerbungsabteilung der Zentralbibliothek (jetzt „Abteilung Medienbearbeitung“) gearbeitet hatten. Auch ihnen gilt der Dank der Bibliothek wie allen anderen, die 2005 und 2006 z. T. nach Jahrzehnten ausschieden.

Dr. Fabian Franke verließ Würzburg, um zum 01.06.2006 die Leitung der Universitätsbibliothek Bamberg anzutreten. Über viele Jahre hinweg hatte Herr Dr. Franke neben seiner Tätigkeit als Fachreferent und Teilbibliotheksleiter u. a. das Informationszentrum der Universitätsbibliothek geleitet und die Grundlagen für die Um- und Ausgestaltung der Benutzerschulungen und -einführungen mit erarbeitet.

Dr. Karl H. Südekum

A wide-angle, high-angle photograph of a modern library interior. The space is characterized by a multi-level design with a mezzanine level. The ground floor is filled with rows of bookshelves and several study tables with chairs. A person is seated at one of the tables in the foreground, focused on reading. The mezzanine level, reached by a set of stairs on the left, is also lined with bookshelves and has a wooden handrail. A person is visible on the mezzanine, looking at a book. The ceiling is a complex, white, grid-like structure with numerous small, dark, cylindrical light fixtures. Large windows in the background allow natural light to enter the space. The overall atmosphere is quiet and studious.

Statistiken

Zugewiesene Beträge für Literatur * 2005						
Bereich	2005					2004
	Reguläre Mittel in Euro	Sondermittel in Euro	Transfer aus Grundzuweisung der UB in Euro	Sachmittelum-schichtung ** in Euro	Mittel insg. in Euro	Mittel insg. in Euro
Zentrale Einrichtungen (ohne UB)	9.617	0	0	0	9.617	9.617
Katholisch-Theologische Fakultät	73.589	0	5.113	6.733	85.435	82.502
Juristische Fakultät	173.684	17.000	12.796	0	203.480	236.780
Medizinische Fakultät (Kap. 1517)	121.707	0	0	6.175	127.882	125.758
Philosophische Fakultät I	98.449	26.436	0	6.237	131.122	106.130
Philosophische Fakultät II	117.585	0	0	3.527	121.112	118.585
Philosophische Fakultät III	95.763	2.210	7.369	7.200	112.542	122.779
Fakultät für Biologie (incl. TB Bio. bzgl. Sondermitteln)	71.604	68.029	40.472	0	180.105	156.120
Fakultät für Chemie und Pharmazie	94.494	82.836	55.917	0	233.247	213.700
Fakultät für Geowissenschaften	57.524	0	0	0	57.524	57.524
Fakultät für Mathematik und Informatik	72.661	40.001	30.317	0	142.979	130.389
Fakultät für Physik und Astronomie	50.349	73.700	53.298	0	177.347	194.809
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	69.116	0	50.000	0	119.116	119.116
Zentr. Einrichtungen (ohne UB) und Fakultäten insg.	1.106.142	310.212	255.282	29.872	1.701.508	1.673.810
Zentralbibliothek	1.227.146	403.430	-255.282	5.849	1.381.143	1.291.927
Summe	2.333.288	713.642	0	35.721	3.082.651	2.965.737
* ohne Vorjahresreste, Berufungsmittel, Spenden und ohne Klinikhaushalt (Kap. 1518)						
** nicht erfasst sind Überziehungen des Literaturmittleletats, die am Jahresende aus Sachmitteln gedeckt werden (versteckte Literaturmittel)						

Zugewiesene Beträge für Literatur * 2006						
Bereich	2006					2005
	Reguläre Mittel in Euro	Sondermittel in Euro	Transfer aus Grundzuweisung der UB in Euro	Sachmittelum-schichtung ** in Euro	Mittel insg. in Euro	Mittel insg. in Euro
Zentrale Einrichtungen (ohne UB)	2.115	0	0	0	2.115	9.617
Katholisch-Theologische Fakultät	64.031	0	9.013	0	73.044	85.435
Juristische Fakultät	153.169	4.240	31.556	18.554	207.519	203.480
Medizinische Fakultät (Kap. 1517)	124.267	0	0	6.262	130.529	127.882
Philosophische Fakultät I	98.692	25.000	2.905	14.742	141.339	131.122
Philosophische Fakultät II	121.510	0	0	0	121.510	121.112
Philosophische Fakultät III	98.256	6.513	6.269	0	111.038	112.542
Fakultät für Biologie (incl. TB Bio. bzgl. Sondermitteln)	96.091	50.805	40.472	0	187.368	180.105
Fakultät für Chemie und Pharmazie	90.835	95.708	55.917	0	242.460	233.247
Fakultät für Geowissenschaften	54.001	0	0	0	54.001	57.524
Fakultät für Mathematik und Informatik	74.253	30.379	30.317	0	134.949	142.979
Fakultät für Physik und Astronomie	57.499	85.046	53.298	0	195.843	177.347
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	67.499	0	50.000	4.000	121.499	119.116
Zentr. Einrichtungen (ohne UB) und Fakultäten insg.	1.102.218	297.691	279.747	43.558	1.723.214	1.701.508
Zentralbibliothek	1.231.934	518.942	-279.747	33.264	1.504.393	1.381.143
Summe	2.334.152	816.633	0	76.822	3.227.607	3.082.651
* ohne Vorjahresreste, Berufungsmittel, Spenden und ohne Klinikhaushalt (Kap. 1518)						
** nicht erfasst sind Überziehungen des Literaturmittleletats, die am Jahresende aus Sachmitteln gedeckt werden (versteckte Literaturmittel)						

Gesamtausgaben der Zentralbibliothek für Literatur nach Fächern							
	DBS *	(inkl. Mikroformen und Antiquaria)					
		2005			2006		
		Bände	in €	in %	Bände	in €	in %
Allgemeines		2.063	407.217	31,24	1.175	202.352	14,20
Allgemeines (1.1, 1.5, 1.7, 1.8, 1.9)	1	1.609	390.877	1,75	629	105.163	7,38
Landeskundliche Abteilung	1	454	16.340	1,25	546	97.188	6,82
Geisteswissenschaften ohne Philologien		2.672	161.663	12,40	2.802	169.955	11,93
Philosophie	2	225	17.510	1,34	216	14.340	1,01
Psychologie	3	312	37.246	2,86	243	43.780	3,07
Religion, Theologie	4	383	24.246	1,86	335	20.008	1,40
Erziehung, Hochschulwesen	9	611	20.492	1,57	575	19.014	1,33
Bildende Kunst (u. Photographie)	28	204	13.582	1,04	247	15.472	1,09
Musik, Theater, Film	29	182	8.831	0,68	235	9.218	0,65
Spiel, Sport	30	151	5.827	0,45	187	7.044	0,49
Geschichte	39	604	33.928	2,60	764	41.078	2,88
Geisteswissenschaften: nur Philologien		2.234	125.063	9,59	2.406	128.411	9,01
Philologie allgemein	31	289	39.632	3,04	298	32.610	2,29
Anglistik	32	519	24.435	1,87	545	28.278	1,99
Germanistik	33	788	27.109	2,08	826	28.277	1,98
Volks- und Völkerkunde	10	33	2.686	0,21	51	3.545	0,25
Romanistik	34	348	14.050	1,08	388	17.283	1,21
Klassische Philologie	35	114	10.041	0,77	144	10.370	0,73
Slawistik	36	94	4.424	0,34	88	4.851	0,34
Kleinere Philologien	37	49	2.687	0,21	66	3.198	0,22
Geisteswissenschaften insgesamt		4.906	286.726	22,00	5.208	298.365	20,94
Sozialwissenschaften		1.632	127.668	9,79	2.020	152.567	10,71
Politik, Verwaltung	6	179	7.918	0,61	209	10.931	0,77
Recht	8	777	54.111	4,15	1.120	66.378	4,66
Soziologie, Gesellschaft	5	121	9.359	0,72	131	13.447	0,94
Wirtschaft	7	555	56.280	4,32	560	61.810	4,34
Medizin und Zahnmedizin	18	707	164.778	12,64	696	264.204	18,55
Naturwissenschaften		1.943	317.201	24,33	1.862	507.098	35,60
Naturwissenschaften allgemein	11	77	88.374	6,78	77	76.431	5,37
Mathematik	12	157	4.930	0,38	192	21.361	1,50
Informatik	13	252	9.899	0,76	282	16.572	1,16
Physik, Astronomie	14	359	18.110	1,39	390	52.051	3,65
Chemie	15	197	95.228	7,31	203	155.139	10,89
Geowissenschaften	16	67	13.892	1,07	46	22.069	1,55
Geographie, Atlanten	41	278	21.071	1,62	274	24.287	1,70
Biologie	17	458	58.654	4,50	299	131.543	9,23
Technik	19	78	4.559	0,35	87	5.476	0,38
Umwelt	26	20	2.484	0,19	12	2.170	0,15
Summe		11.251	1.303.589	100,00	10.961	1.424.586	100,00
* DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik							
Die Jahre 2005 und 2006 sind in dieser Tabelle für viele Fächer nicht vergleichbar, da viele Datenbanken und Zeitschriften-konsortien in 2005 vom Fach Allgemeines finanziert wurden. In 2006 wurden die Kosten, soweit inhaltlich möglich, auf die Fächer aufgesplittet.							

Aufwendungen für Kaufzeitschriften im gesamten Bibliothekssystem *							
	DBS**	2005			2006		
		UB (ZB + TBs)					
		Titel*	in €	in %	Titel	in €	in %
Allgemeines	1	316	60.020	2,94	280	62.809	3,04
Philosophie	2	79	8.818	0,43	64	5.294	0,26
Psychologie	3	90	37.789	1,85	95	37.182	1,80
Theologie	4	396	27.610	1,35	333	23.001	1,11
Soziologie	5	50	4.992	0,24	29	3.949	0,19
Politik, Verwaltung	6	45	4.552	0,22	41	6.167	0,30
Wirtschaft	7	303	86.872	4,25	297	85.949	4,16
Recht	8	505	83.183	4,07	475	80.605	3,90
Erziehung	9	196	14.595	0,71	165	13.387	0,65
Volks- und Völkerkunde	10	60	3.974	0,19	65	3.803	0,18
Naturwissenschaften allgemein	11	21	17.960	0,88	21	12.915	0,62
Mathematik	12	148	88.805	4,34	144	90.147	4,36
Informatik	13	57	42.676	2,09	64	47.535	2,30
Physik, Astronomie	14	96	173.659	8,50	75	183.345	8,87
Chemie	15	101	195.874	9,58	99	216.231	10,46
Geowissenschaften	16	100	34.971	1,71	112	38.988	1,89
Biologie	17	148	198.732	9,72	135	152.989	7,40
Medizin	18	1.187	807.574	39,51	1.150	844.570	40,85
Technik	19	11	1.479	0,07	11	1.544	0,07
Umwelt	26	14	1.966	0,10	12	2.042	0,10
Kunst	28	150	10.355	0,51	147	11.083	0,54
Musik, Theater, Film	29	62	7.435	0,36	66	7.931	0,38
Spiel, Sport	30	87	5.195	0,25	66	6.495	0,31
Philologie allgemein	31	135	19.950	0,98	127	20.960	1,01
Anglistik	32	59	4.834	0,24	55	6.417	0,31
Germanistik	33	169	11.840	0,58	161	10.165	0,49
Romanistik	34	73	7.396	0,36	71	7.727	0,37
Klassische Philologie	35	74	8.201	0,40	65	9.878	0,48
Slawistik	36	35	4.576	0,22	41	4.236	0,20
Kleinere Philologien	37	263	13.503	0,66	260	15.389	0,74
Geschichte	39	310	26.913	1,32	311	27.033	1,31
Geographie	41	133	27.826	1,36	96	27.821	1,35
Summe		5.473	2.044.123	100,00	5.133	2.067.588	100,00

* 2005: Titel = laufende Zeitschriftenbestellungen aus dem lokalen Erwerbssystem
** DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

Aufwendungen für Monographien im gesamten Bibliothekssystem *					
	DBS**	2005		2006	
		UB (ZB + TBs)			
		Bände	in €	Bände	in €
Allgemeines	1	623	31.911	589	27.497
Philosophie	2	637	19.958	736	26.109
Psychologie	3	344	12.286	334	10.617
Theologie	4	2.075	73.446	1.770	45.692
Soziologie	5	330	9.755	247	6.279
Politik	6	193	5.331	256	5.987
Wirtschaft	7	1.783	41.686	966	34.698
Recht	8	2.650	93.191	2.749	89.735
Erziehung	9	1.784	28.006	1.231	27.543
Volks- und Völkerkunde	10	86	2.117	127	3.559
Naturwissenschaften allgemein	11	23	561	18	736
Mathematik	12	450	19.850	395	18.583
Informatik	13	392	20.313	331	15.961
Physik, Astronomie	14	391	24.671	327	16.388
Chemie	15	212	12.630	178	22.422
Geowissenschaften	16	81	5.614	87	5.826
Biologie	17	464	23.677	321	16.040
Medizin	18	1.452	98.498	1.320	100.084
Technik	19	65	2.920	67	3.483
Umwelt	26	4	242	1	118
Kunst	28	664	26.572	627	22.966
Musik, Theater, Film	29	1.842	76.516	1.712	52.930
Spiel, Sport	30	182	4.147	367	6.607
Philologie allgemein	31	232	9.614	232	9.772
Anglistik	32	968	30.157	910	28.770
Germanistik	33	1.018	30.063	1.117	31.552
Romanistik	34	483	13.359	389	17.002
Klassische Philologie	35	157	7.992	269	9.051
Slawistik	36	213	9.099	383	10.362
Kleinere Philologien	37	2.787	54.399	2.079	51.608
Geschichte	39	1.101	42.211	991	43.649
Geographie	41	237	12.747	324	14.249
Summe		23.923	843.540	21.450	775.876

* Die Tabelle enthält auch AV-Medien und Rara.
** DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

Aufwendungen der Zentralbibliothek für Fortsetzungen (Abonnements) (inkl. Mikroformen und Antiquaria)

	DBS*	2005		2006	
		in €	in %	in €	in %
Allgemeines		9.785	14,22	18.461	20,81
Allgemeines (1.1, 1.5, 1.7, 1.8, 1.9)	1	9.174	13,33	10.906	12,29
Landeskundliche Abteilung	1,6	611	0,89	7.555	8,52
Geisteswissenschaften ohne Philologien		25.085	36,44	29.238	32,95
Philosophie	2	6.385	9,28	6.817	7,68
Psychologie	3	953	1,38	578	0,65
Religion, Theologie	4	8.602	12,50	8.553	9,64
Erziehung, Hochschulwesen	9	748	1,09	766	0,86
Bildende Kunst (u. Photographie)	28	2.114	3,07	4.298	4,84
Musik, Theater, Film	29	1.079	1,57	971	1,09
Spiel, Sport	30	35	0,05	28	0,03
Geschichte	39	5.168	7,51	7.225	8,14
Geisteswissenschaften: nur Philologien		17.584	25,54	22.295	25,13
Philologie allgemein	31	4.555	6,62	4.149	4,68
Anglistik	32	1.772	2,57	3.444	3,88
Germanistik	33	7.237	10,51	6.841	7,71
Volks- und Völkerkunde	10	0	0,00	0	0,00
Romanistik	34	2.814	4,09	4.586	5,17
Klassische Philologie	35	732	1,06	1.719	1,94
Slawistik	36	213	0,31	369	0,42
Kleinere Philologien	37	262	0,38	1.186	1,34
Geisteswissenschaften insgesamt		42.669	61,99	51.532	58,08
Sozialwissenschaften		10.289	14,95	8.342	9,40
Politik, Verwaltung	6	220	0,32	277	0,31
Recht	8	8.494	12,34	6.221	7,01
Soziologie, Gesellschaft	5	610	0,89	94	0,11
Wirtschaft	7	966	1,40	1.750	1,97
Medizin und Zahnmedizin	18	291	0,42	899	1,01
Naturwissenschaften		5.801	8,43	9.488	10,69
Naturwissenschaften allgemein	11	4.221	6,13	3.247	3,66
Mathematik	12	0	0,00	153	0,17
Informatik	13	58	0,08	183	0,21
Physik, Astronomie	14	0	0,00	762	0,86
Chemie	15	0	0,00	284	0,32
Geowissenschaften	16	123	0,18	47	0,05
Geographie, Atlanten	41	186	0,27	1.038	1,17
Biologie	17	1.114	1,62	3.668	4,13
Technik	19	0	0,00	97	0,11
Umwelt	26	99	0,14	9	0,01
Summe		68.836	100,00	88.723	100,00

* DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

Aufwendungen der Zentralbibliothek für Elektronische Fachinformation

	DBS*	2005		2006	
		in €	in %	in €	in %
Allgemeines		303.321	48,26	26.937	3,93
Allgemeines (1.1, 1.5, 1.7, 1.8, 1.9)	1	303.076	0,04	26.937	3,93
Landeskundliche Abteilung	1,6	245	0,04	0	0,00
Geisteswissenschaften ohne Philologien		37.869	6,02	43.413	6,33
Philosophie	2	2.335	0,37	2.657	0,39
Psychologie	3	23.940	3,81	29.862	4,36
Religion, Theologie	4	3.199	0,51	2.215	0,32
Erziehung, Hochschulwesen	9	1.408	0,22	1.228	0,18
Bildende Kunst (u. Photographie)	28	2.945	0,47	3.095	0,45
Musik, Theater, Film	29	1.587	0,25	1.192	0,17
Spiel, Sport	30	0	0,00	312	0,05
Geschichte	39	2.455	0,39	2.853	0,42
Geisteswissenschaften: nur Philologien		20.827	3,31	15.153	2,21
Philologie allgemein	31	10.662	1,70	2.782	0,41
Anglistik	32	7.086	1,13	7.543	1,10
Germanistik	33	1.571	0,25	1.956	0,29
Volks- und Völkerkunde	10	0	0,00	71	0,01
Romanistik	34	756	0,12	1.676	0,24
Klassische Philologie	35	754	0,12	742	0,11
Slawistik	36	0	0,00	333	0,05
Kleinere Philologien	37	0	0,00	50	0,01
Geisteswissenschaften insgesamt		58.696	9,34	58.566	8,54
Sozialwissenschaften		52.850	8,41	72.995	10,65
Politik, Verwaltung	6	0	0,00	1.169	0,17
Recht	8	19.882	3,16	27.966	4,08
Soziologie, Gesellschaft	5	2.359	0,38	7.727	1,13
Wirtschaft	7	30.609	4,87	36.134	5,27
Medizin und Zahnmedizin	18	27.013	4,30	137.053	19,99
Naturwissenschaften		186.663	29,70	390.017	56,89
Naturwissenschaften allgemein	11	65.538	10,43	59.419	8,67
Mathematik	12	231	0,04	16.022	2,34
Informatik	13	0	0,00	5.453	0,80
Physik, Astronomie	14	104	0,02	31.981	4,66
Chemie	15	81.660	12,99	143.639	20,95
Geowissenschaften	16	3.769	0,60	12.127	1,77
Geographie, Atlanten	41	4.194	0,67	6.458	0,94
Biologie	17	30.989	4,93	114.833	16,75
Technik	19	0	0,00	86	0,01
Umwelt	26	178	0,03	0	0,00
Summe		628.543	100,00	685.568	100,00

Die Jahre 2005 und 2006 sind in dieser Tabelle für viele Fächer nicht vergleichbar, da viele Datenbanken und Zeitschriftenkonsortien in 2005 vom Fach Allgemeines finanziert wurden. In 2006 wurden die Kosten, soweit inhaltlich möglich, auf die Fächer aufgesplittet; * DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

Aufwendungen der Zentralbibliothek für Lehrbuchsammlungen (frei verfügbare Mittel)							
	DBS*	2005			2006		
		Bände	in €	in %	Bände	in €	in %
Allgemeines		17	264	0,33	5	76	0,09
Allgemeines (1.1, 1.5, 1.7, 1.8, 1.9)	1,1	17	264	0,33	2	34	0,04
Landeskundliche Abteilung	1,6	0	0	0,00	3	43	0,05
Geisteswissenschaften ohne Philologien		223	6.110	7,67	311	9.312	10,45
Philosophie	2	0	0	0,00	0	0	0,00
Psychologie	3	51	1.769	2,22	74	4.624	5,19
Religion, Theologie	4	17	370	0,46	17	476	0,53
Erziehung, Hochschulwesen	9	94	2.523	3,17	164	3.223	3,62
Bildende Kunst (u. Fotografie)	28	0	0	0,00	0	0	0,00
Musik, Theater, Film	29	0	0	0,00	0	0	0,00
Spiel, Sport	30	0	0	0,00	0	0	0,00
Geschichte	39	61	1.448	1,82	56	988	1,11
Geisteswissenschaften: nur Philologien		136	2.781	3,49	189	2.838	3,18
Philologie allgemein	31	25	405	0,51	33	638	0,72
Anglistik	32	41	1.110	1,39	31	652	0,73
Germanistik	33	68	1.226	1,54	102	1.077	1,21
Volks- und Völkerkunde	10	0	0	0,00	1	37	0,04
Romanistik	34	2	39	0,05	22	435	0,49
Klassische Philologie	35	0	0	0,00	0	0	0,00
Slawistik	36	0	0	0,00	0	0	0,00
Kleinere Philologien	37	0	0	0,00	0	0	0,00
Geisteswissenschaften insgesamt		359	8.891	11,16	500	12.150	13,63
Sozialwissenschaften		636	18.454	23,16	1.051	28.425	31,89
Politik, Verwaltung	6	0	0	0,00	4	68	0,08
Recht	8	557	15.758	19,77	924	24.151	27,10
Soziologie, Gesellschaft	5	10	364	0,46	11	213	0,24
Wirtschaft	7	69	2.332	2,93	112	3.993	4,48
Medizin und Zahnmedizin	18	350	16.176	20,30	326	14.496	16,27
Naturwissenschaften		863	35.906	45,06	832	33.973	38,12
Naturwissenschaften allgemein	11	0	0	0,00	4	114	0,13
Mathematik	12	75	1.802	2,26	109	2.955	3,32
Informatik	13	29	862	1,08	61	2.551	2,86
Physik, Astronomie	14	191	8.558	10,74	243	10.351	11,61
Chemie	15	125	6.127	7,69	134	6.737	7,56
Geowissenschaften	16	6	108	0,14	0	0	0,00
Geographie, Atlanten	41	127	3.625	4,55	100	2.924	3,28
Biologie	17	310	14.823	18,60	177	8.076	9,06
Technik	19	0	0	0,00	4	266	0,30
Umwelt	26	0	0	0,00	0	0	0,00
Summe		2.225	79.691	100,00	2.714	89.120	100,00

* DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

Bucheinband, Bestandspflege, Restaurierung							
		Bände		Ausgaben in Euro		Ausgaben pro Band/Euro	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
		A. Neu-Zugang					
- Monographien		4.919	4.542	15.864	13.470	3,23	2,97
- Lehrbücher		2.650	2.497	12.353	12.289	4,66	4,92
- Zeitungen		127	86	2.837	1.848	22,34	21,49
- Zeitschriften		1.662	1.688	28.548	29.632	17,18	17,55
Summe 1		9.358	8.813	59.602	57.239	6,37	6,49
B. Reparaturen							
- Monographien		1.100	1.058	14.448	14.038	13,13	13,27
- Zeitschriften		10	3	182	38	18,18	12,58
- Zeitungen		0	0	0	0		
Summe 2		1.110	1.061	14.630	14.076	13,18	13,27
C. Altes Buch,							
Bestandspflege		0	1	0	292		
Material/Kapseln		0	11	0	320		
Summe 3		0	12	0	612		
D. Summe 1 - 3		10.468	9.886	74.232	71.927	7,09	7,28
E. Restaurierung							
Handschr.,							
Inkunabeln, Rara		1	0	1.723	0	1.722,72	
F. Gesamt		10.469	9.886	75.955	71.927	7,26	7,28

Bibliothekseinführungen	2005			2006		
	Termine	Teilnehmer	Zeitdauer (Minuten)	Termine	Teilnehmer	Zeitdauer (Minuten)
Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB für Erstsemester	117	1.806	13.375	135	2.127	14.190
Einführung für Studierende bestimmter Fächer (Datenbank-, Fachführungen)	119	1.762	13.690	138	2.149	16.215
Schüler	75	1.439	8.570	83	1.677	8.980
Führungen zu speziellen Einzelthemen	4	16	330	3	6	270
Veranstaltungen für Universitätsmitarbeiter	20	273	1.545	8	59	1.195
Veranstaltungen mit offenem Teilnehmerkreis	22	284	1.902	17	181	1721
Summe	357	5.580	39.412	384	6.199	42.571

Gesamtstatistik		2005	2006
1	Angaben zur Hochschule		
1.1	Zahl der Hochschullehrer (nach Haushaltsplan)	393	388
1.2	Zahl der Studenten	19.378	20.336
1.3	Gesamtzahl der Fakultäten, Institute und zentralen Einrichtungen (ggf. Kliniken)	106	110
1.3.1	Fakultäten	12	12
1.3.2	Institute (67) und eigenständige Institute (2)	60 + 2	59 + 8 + 2 LS
1.3.3	Zentrale Einrichtungen	10	7
1.3.4	Kliniken	22	22
2	Personalverhältnisse der Bibliothek		
2.1	Gesamtzahl der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterstellen (gemäß Haushaltsplan)	117,5	117
2.1.1	Höherer Dienst:	15	15
2.1.2	Gehobener Dienst:	47,5	47,5
2.1.3	Mittlerer Dienst:	42	41,5
2.1.4	Einfacher Dienst:	9	9
2.1.5	Arbeiter:	4	4
2.2	Sonstige Stellen		
2.2.1	Zahl der Stellen, die der Bibliothek aus dem übrigen Stellenplan der Hochschule zur Verfügung gestellt sind	0	0
2.2.2	Zahl der Beschäftigten, die nicht aus dem Etat der Hochschule bezahlt werden (z.B. DFG, Stiftung Volkswagenwerk)	0	0
2.2.3	Zahl der Hilfskräfte (z.B. ABM, Werkstudenten), umgerechnet in Vollzeitäquivalente	7	8
2.3	Zahl der Anwärter, die bei der Bibliothek ausgebildet wurden (ausgenommen Kurzpraktika)	7	4
2.3.1	Höherer Dienst:	1	0
2.3.2	Gehobener Dienst:	4	4
2.3.3	Mittlerer Dienst:	2	0
3	Sächliche Ausgaben in € (Zentralbibliothek und einzelne Teilbibliotheken (außer den Ausgaben unter 6.))		
3.1	Titelgruppe 73 Fonds UNIVERSAL	195.644	168.099
3.2	Titelgruppe 99 Sondermittel BLO	121.169	52.000
3.3	Titelgruppe 77 Fond 300000	91.720	133.654
3.4	Insgesamt	408.534	353.753
4	Bestand (am Ende des Berichtsjahres)		
4.1	Gesamtbestand an Druckschriften (Bände; ohne AV-Materialien und andere Medien, aber incl. Dissertationen) in der Zentralbibliothek	1.274.500	1.281.886
4.2	Dgl. in den Teilbibliotheken (bzw. Fakultäts- und Institutsbibliotheken)	2.056.894	2.071.133
4.3	Bestand an Druckschriften insgesamt (Bände)	3.331.394	3.353.019
4.4	davon Bestand der Lehrbuchsammlungen (ZB)		
4.4.1	Zahl der Bände	39.130	38.917
4.4.2	Zahl der Titel	9.034	8.937
4.5	Bestand der Studentenbücherei	-	-
4.6	Bestand der AV-Medien und anderer Materialien insgesamt	259.168	260.828

Gesamtstatistik		2005	2006
5	Zahl der laufenden Zeitschriften (= Zeitschriften und zeitschriftenartige Reihen, z. B. Jahrbücher, Geschäftsberichte u. ä.)		
5.1	in der Zentralbibliothek	3.311	3.088
5.2	in den Teilbibliotheken (bzw. Fakultäts- und Institutsbibliotheken)	5.005	4.838
5.3	Gesamtzahl der Zeitschriften	8.316	7.926
5.3.1	davon inländische Zeitschriften	4.990	4.756
5.3.2	davon ausländische Zeitschriften	3.326	3.170
6	Ausgaben für Bestandsvermehrung in €		
6.1	Ausgaben für inländische Literatur (incl. Zeitschriften)	1.113.622	1.202.892
6.2	Ausgaben für ausländische Literatur (incl. Zeitschriften)	806.416	871.059
6.3	Ausgaben für Tausch	508	316
6.4	Ausgaben für Einband	75.955	71.927
6.5	Gesamtausgaben (= Summe 6.1 bis einschl. 6.4)	1.920.038	2.073.951
6.5.1	davon Aufwand für zentrale Bibliothek	1.379.544	1.496.513
6.5.2	davon Aufwand für Teilbibliotheken	540.494	577.438
6.5.3	davon Ausgaben für Zeitschriften*	324.719	306.175
6.5.4	davon Ausgaben für Mikroformen*	5.752	5.470
6.5.5	davon Ausgaben für AV-Medien und CD-ROM*	632.620	687.349
6.5.6	davon Sonder- und Drittmittel (z.B. besondere Zuweisungen aus dem Haushalt, Zuweisungen seitens der DFG, Spenden u.ä.)	713.658	816.633
	Nur für alte Universitätsbibliotheken		
6.6	Ausgaben der Instituts- und Fakultätsbibliotheken für Bestandsvermehrung	2.539.869	2.571.939
6.6.1	davon aus Umschichtungsbeitrag für Teilbibliotheken	255.282	279.747
6.7	Gesamtausgaben des Bibliothekssystems (= Summe 6.5.1 + 6.6)	3.919.413	4.068.452
6.7.1	davon Ausgaben für Zeitschriften	2.044.123	2.067.588
	* 6.5.3 - 6.5.5 nur in der Zentralbibliothek ermittelt		
7	Bestandsvermehrung (Erwerbseinheiten, ersatzweise Bibliographische Einheiten)		
7.1	Gesamtzahl der Erwerbungen	47.737	44.332
7.1.1	davon Zentralbibliothek (mit LBS II)	15.759	15.491
7.1.2	davon Teilbibliotheken	31.978	28.841
7.1.3	davon Dissertationen*	1.070	1.423
7.2	Zahl der Erwerbungen durch		
7.2.1	Kauf*	11.251	10.961
7.2.1.1	davon Mikroformen und AV-Medien*	1.607	1.060
7.2.2	Pflichtablieferung*	1.513	1.438
7.2.3	Tausch*	387	415
7.2.4	Geschenk*	1.538	1.254
	Nur für alte Universitätsbibliotheken		
7.3.1	Aussonderungen Zentralbibliothek	22.576	7.045
7.3.2	Aussonderungen Teilbibliotheken (bzw. Fakultäts- u. Institutsbibliotheken)	15.866	14.477
7.4	Bestandsvermehrung der Fakultäts- und Institutsbibliotheken (Erwerbseinheiten)	16.112	14.364
7.5	Bestandsvermehrung des Bibliothekssystems insgesamt	9.295	22.810
	* 7.1.3 - 7.2.4 nur in der Zentralbibliothek ermittelt		

Gesamtstatistik		2005	2006
8	Katalogisierung		
8	Zahl der katalogisierten Titel	152.071	144.224
8.1	davon EDV-Katalogisierung	152.071	144.224
8.1.1	davon Eigenkatalogisierung	18.863	24.225
8.1.2	davon Abrufe und Korrekturen	133.208	119.999
8.2	davon konventionelle Katalogisierung	0	0
9	Öffnungszeiten der Zentralbibliothek		
9.1	Zahl der Öffnungstage	299	328
9.2	Öffnungsstunden pro Woche (Freihandbereich, Ausleihe, Infozentrum)	71,5	81,5
9.3	Zahl der Lesesäle	5	5
10	Zahl der Benutzer (Zentralbibliothek)		
10.1	Zahl der aktiven Entleiher	20.820	20.998
10.1.1	davon hochschulintern	14.624	15.026
10.1.2	davon extern (aus der Region)	6.196	5.972
10.2	Besucher der Lesesäle	446.883	470.338
10.3	Bibliotheksbesuche	902.704	949.950
10.4.1	Benutzerschulungen (Stunden)	657	710
10.4.2	Teilnehmer an Benutzerschulungen	5.580	6.199
10.4.3	Auskunftsanfragen	51.394	43.812
11	Ortsleihe (Zentralbibliothek)		
11.1	Entleihungen (Ausleihen ohne Fernleihe + Verlängerungen)	572.107	573.702
11.2.1	Ausleihen insgesamt	343.519	340.989
11.2.2	davon Lehrbuchsammlung	98.735	94.744
11.2.3	davon AV-Medien	29.377	31.158
11.2.4	davon Magazinbestand	51.176	56.175
11.3	Verlängerungen	228.588	232.713
11.4	Vormerkungen	54.784	52.957
11.5	kostenpflichtige Mahnungen	10.911	11.392
12	Fernleihe		
12.1	Verleihung nach auswärts (gebende Fernleihe)		
12.1.1	Zahl der eingegangenen Bestellungen	26.746	27.283
12.1.2	davon positiv erledigt	23.228	24.023
12.1.3	durch Kopien erledigte aktive Bestellungen	5.141	3.879
12.2	Entleihungen von auswärts (nehmende Fernleihe)		
12.2.1	Zahl der abgesandten Bestellungen	65.842	71.727
12.2.2	davon positiv erledigt	53.807	59.141
12.2.3	durch Kopien erledigte passive Bestellungen	6.806	7.724
13	Belieferung der dezentralen Standorte		
13.1	ausgelieferte rückgabepflichtige Medien	8.058	7.054
13.1.1	davon Ortsleihe	3.781	2.834
13.1.2	davon nehmende Fernleihe	4.277	4.220
13.2	als Kopien ausgelieferte Bestellungen	5.311	2.995
13.2.1	davon Ortsleihe	1.859	510
13.2.2	davon nehmende Fernleihe	3.452	2.485

Gesamtstatistik		2005	2006
14	Reparaturen, Digitalisierung, Online-Publikationen		
14.1	von UB-Benutzern angefertigte Kopien und Ausdrücke	4.241.622	4.211.262
14.1.1	davon Kopien	3.574.212	3.374.665
14.1.2	davon Ausdrücke	667.410	836.597
14.2	von UB-Personal angefertigte Kopien und Scans		
14.2.1	für Ortsleihe und universitätsinternen Lieferdienst	9.259	13.836
14.2.2	für die gebende Fernleihe	49.608	32.777
14.3	Digitalisierungsarbeiten der UB	23.752	44.589
14.4	Dokumente auf dem OPUS-Server	1.376	1.787
15	Nutzung elektronischer Dienstleistungen		
15.1	Zahl der Zugriffe auf Homepage und Katalog-Startseite	nicht erhoben	nicht erhoben
15.2	Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen	2.602.647	3.022.418
15.3	Sitzungen in Datenbanken	183.129	225.735
15.4	Zugriffe auf lizenzierte Zeitschriftentitel	151.769	147.657
15.5	Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln	723.577	830.520
15.6	Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten	nicht erhoben	nicht erhoben
15.6.1	davon eBooks	nicht erhoben	nicht erhoben
15.6.2	davon OPUS	nicht erhoben	nicht erhoben



Informationszentrum in der Zentralbibliothek

